

# **Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe**

## **Geschichte**

## Qualifikationsphase (Q1)

### Unterrichtsvorhaben I:

**Thema: Zwischen Restauration und Revolution**

#### **Inhaltsfelder:**

IF 6 Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jh.  
IF 7 Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

#### **inhaltliche Schwerpunkte:**

- Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen
- Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert
- „Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich

#### **Konkretisierungen:**

- Eine europäische Friedensordnung? – Der Wiener Kongress
- Die Sprengkraft einer Idee: Nationalismus
- Nationale Bestrebungen im dt. Vormärz
- „Noch ist Polen nicht verloren“: Die polnische Nationalbewegung
- Um Einheit und Freiheit: Die Revolution von 1848/49
- Einheit ohne Freiheit: Die Reichsgründung 1871
- Außen- und innenpolitische Grundlagen des Dt. Kaiserreichs
- Ein deutscher Sonderweg? – Zur historisch-politischen Einordnung des Deutschen Kaiserreichs

#### **Kompetenzen (Grundkurs):**

##### **Sachkompetenz:**

die SuS erläutern

- das Verständnis von „Nation“ in Deutschland und in Polen,
- Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus im Vormärz und in der Revolution von 1848,
- Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreiches sowie die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich

##### **Urteilskompetenz**

SuS bewerten/beurteilen

- die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jhs. unter

### Unterrichtsvorhaben II:

**Thema: Beharrung und Wandel - Die Entstehung der modernen Industriegesellschaft**

#### **Inhaltsfelder:**

IF 4 Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise  
IF 6 Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jh.  
IF 7 Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

#### **inhaltliche Schwerpunkte:**

- Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft
- Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen Krieg“ in der Industriegesellschaft

#### **Konkretisierungen:**

- Ein Nachzügler: Die dt. Industrialisierung im Vergleich
- Soziale Frage und Arbeiterbewegung
- Der Preis des Fortschritts
- Imperialismus: Begriff und Ausprägung, besonders in Großbritannien, USA und Deutschland
- Zeitgenössische Begründungen und moderne Theorien
- „Ein Platz an der Sonne“: Dt. Kolonialpolitik (die dt. Kolonialkriege in Afrika: Ein Völkermord?)
- Globalisierung als Imperialismus des 21. Jahrhunderts?

#### **Kompetenzen (Grundkurs):**

##### **Sachkompetenz:**

##### **die SuS erläutern/beschreiben**

- Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Verkehr und Umwelt im jeweiligen Zusammenhang.
- an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswirklichkeit für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen
- Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus

##### **Urteilskompetenz:**

Die SuS

- erörtern die Angemessenheit des Fortschrittsbegriffs für die Beschreibung der Modernisierungsprozesse in der Zweiten Industriellen Revolution.

Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven

- den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven,
- am Beispiel des Kaiserreiches die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft.

#### **Methodenkompetenz:**

Die SuS

- recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen
- erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen
- wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen fachgerecht an
- interpretieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen (Karikaturen)
- wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzungen mit historischen Darstellungen fachgerecht an

#### **Handlungskompetenz**

Die SuS

- stellen den eigenen Standort zu historischen Sachverhalten auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse dar

#### **Kompetenzen (Leistungskurs):**

##### **Sachkompetenz:**

die SuS erläutern/beschreiben

- Grundmodelle des Verständnisses von Nation im europäischen Vergleich
- das deutsche Verständnis von „Nation“ im jeweiligen historischen Kontext des 19. und 20. Jahrhunderts sowie der Gegenwart
- Entstehungszusammenhänge und Funktion des dt. Nationalismus sowie Zusammenhänge zwischen demokratischen und nationalen Konzepten im Vormärz und der Revolution von 1848
- den Prozess der „Reichsgründung“ und die politischen Grundlagen des Kaiserreichs im zeitgenössischen Kontext
- die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich

##### **Urteilskompetenz:**

SuS bewerten/beurteilen

- die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jh. unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven

- bewerten imperialistische Bewegungen unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven

#### **Methodenkompetenz:**

Die SuS

- stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar
- interpretieren und analysieren fachgerecht nichtsprachliche Darstellungen wie Karten, Statistiken, Diagramme und Schaubilder

#### **Handlungskompetenz:**

Die SuS

- präsentieren eigene historische Narrationen

#### **Kompetenzen (Leistungskurs):**

##### **Sachkompetenz:**

die SuS erläutern/beschreiben

- Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Kommunikation, Verkehr und Umwelt sowie Prozesse der Urbanisierung in ihrem Zusammenhang
- am Beispiel einer europäischen Metropole städtebauliche Strukturveränderungen im Prozess der Modernisierung
- an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswirklichkeit für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen und verfolgen diese bis in die Gegenwart
- Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus

##### **Urteilskompetenz:**

SuS bewerten/beurteilen

- aus historischer und gegenwärtiger Perspektive die Eignung des Fortschrittparadigmas für die Interpretation der Industrialisierungsprozesse
- den Imperialismus unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven

- bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven,
- am Beispiel des Kaiserreiches die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft.

#### **Methodenkompetenz:**

Die SuS

- recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen
- erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellung, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen so auch den Konstruktcharakter von Geschichte heraus
- wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, eigenständig grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an
- sie wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, eigenständig grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen fachgerecht an

#### **Handlungskompetenz**

Die SuS

- stellen den eigenen Standort zu historischen Sachverhalten auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse dar

**Zeitbedarf** GK:30 Stunden, LK 50 Stunden

#### **Methodenkompetenz:**

Die SuS

- stellen auch komplexe Zusammenhänge strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar
- interpretieren und analysieren eigenständig fachgerecht nichtsprachliche Darstellungen wie Karten, Statistiken, Diagramme und Schaubilder

#### **Handlungskompetenz:**

Die SuS

- präsentieren eigene historische Narrationen
- beziehen differenziert Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen, z.B. die Entschädigungsforderungen Namibias an die Bundesregierung wegen des Genozids an Herero und Nama
- entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen, z.B. in Bezug auf die Globalisierung der Gegenwart

**Zeitbedarf:** GK 30, LK 50 Stunden

### Unterrichtsvorhaben III:

**Thema:** Ein „Dreißigjähriger Krieg“? – Erster Weltkrieg und Zwischenkriegszeit

#### **Inhaltsfelder:**

IF 4 Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise  
IF 6 Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert  
IF 7 Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

#### **inhaltliche Schwerpunkte:**

- Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen Krieg“ in der Industriegesellschaft
- Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929
- Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg

#### **Konkretisierungen:**

- Die „Urkatastrophe des 20. Jh.“: Kriegsursachen und Kriegsbeginn
- Der Erste Weltkrieg als „moderner Krieg“
- Epochenjahr 1917
- Kriegsschuldfragen
- Kriegsende und Friedensverträge
- Politischer Umbruch in Deutschland
- Belastungen und Chancen der ersten deutschen Demokratie
- Weltwirtschaftskrise 1929
- Radikalisierungen: der ital. Faschismus, der Aufstieg des NS

#### **Kompetenzen (Grundkurs):**

##### **Sachkompetenz:**

die SuS erläutern

- Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, die besonderen Merkmale der Kriegsführung und die Auswirkungen des Krieges auf das Alltagsleben
- die Ursachen- und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise
- die globale Dimension des Ersten Weltkrieges
- lang- und kurzfristige wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik

##### **Urteilskompetenz**

Die SuS

### Unterrichtsvorhaben IV.a:

**Thema:** Vergangenheit, die nicht vergeht: Der Nationalsozialismus

#### **Inhaltsfelder:**

IF 4 Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise  
IF 5 Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen

#### **inhaltliche Schwerpunkte:**

- Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg
- Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus
- Die Herrschaft des NS in Deutschland und Europa

#### **Konkretisierungen:**

- Politische Voraussetzungen des NS
- Elemente der ns Ideologie
- Das Ende des Rechts- und Verfassungsstaates 1933/34
- Herrschaftssystem des NS-Staates
- Formen des Widerstandes
- „Die Umstände haben mich gezwungen, jahrelang nur vom Frieden zu sprechen“ – NS Außenpolitik

#### **Kompetenzen (Grundkurs):**

##### **Sachkompetenz:**

die SuS erläutern/erklären

- Gründe für den Aufstieg des NS
- wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem
- den Charakter des ns Sprachgebrauchs
- den ns Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen
- die wichtigsten Schritte im Prozess von „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur

- erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung
- beurteilen ausgehend von kontroversen Positionen ansatzweise die Verantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges
- beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in den 1920er Jahren bei der Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien

#### **Methodenkompetenz:**

Die SuS

- identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die nötigen Klärungen herbei
- wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls)

#### **Handlungskompetenz**

Die SuS

- entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert

#### **Kompetenzen (Leistungskurs):**

##### **Sachkompetenz:**

die SuS

- erläutern die globale Dimension des Ersten Weltkrieges
- charakterisieren am Beispiel der Kriegspropaganda im Ersten Weltkrieg Feindbilder und deren Funktion
- beschreiben die besonderen Merkmale der Kriegsführung, die Organisation der Kriegswirtschaft und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben
- erläutern Ursachen und Zusammenhänge der Weltwirtschaftskrise
- erklären unter der Perspektive von Multikausalität und Interdependenz lang- und kurzfristige Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik

##### **Urteilskompetenz:**

SuS:

- beurteilen zeitgenössische und moderne Erklärungen für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges
- beurteilen die Kriegsziele der Beteiligten aus unterschiedlichen Perspektiven
- erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung
- beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien

- Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im NS an ausgewählten Beispielen (studentische/proletarische Jugend, kommunist. Widerstand, 20.7.1944, Georg Elser)

#### **Urteilskompetenz**

SuS beurteilen

- an Beispielen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung
- vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur
- an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstandes gegen das NS-Regime

#### **Methodenkompetenz:**

Die SuS

- wenden angeleitet die Untersuchungsform des historischen Falles an
- stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert da und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Darbenverarbeitungsprogramme anschaulich
- stellen komplexere Zusammenhänge, z.B. die Herrschaftsstruktur des NS-Staates aufgabenbezogen, sachgerecht und optisch prägnant in einem Strukturbild dar

#### **Handlungskompetenz**

Die SuS

- beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen
- entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur, z.B. im Gedenken an Träger des Widerstandes, und begründen ihre Entscheidung

#### **Kompetenzen (Leistungskurs):**

##### **Sachkompetenz:**

die SuS erklären/erläutern

- Gründe für den Aufstieg des NS
- wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem
- den Charakter des ns Sprachgebrauchs
- Entstehung und grundsätzliche Etablierung des ns Systems totalitärer Herrschaft
- den ns Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen

- beurteilen die im Kontext der Weltwirtschaftskrise getroffenen wirtschaftlichen und politischen Krisenentscheidungen der Handelnden in Deutschland und den USA unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume
- beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa

**Methodenkompetenz:**

Die SuS

- treffen selbstständig unter Offenlegung und Diskussion der erforderlichen Teiloperationen methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung
- identifizieren Verstehensprobleme bei komplexen Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei

**Handlungskompetenz:**

Die SuS

- beziehen differenziert Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen, z.B. die Frage nach der Verantwortung für den Beginn des Ersten Weltkrieges
- entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert

**Zeitbedarf:** GK 30 Stunden, LK 50 Stunden

- anhand der NS-Wirtschafts- und Außenpolitik den Unterschied zwischen realer Politik und öffentlicher Darstellung

**Urteilskompetenz:**

SuS bewerten/beurteilen

- die Funktion des ns Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum ns Regime
- die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung
- Kontinuitäten und Diskontinuitäten von Denkmustern und Wertesystem am Beispiel der NS-Ideologie
- an ausgewählten Beispielen abwägend Schuld und Verantwortung der Zeitgenossen
- an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstandes gegen das NS-Regime

**Methodenkompetenz:**

Die SuS

- wenden die Untersuchungsform des historischen Falles an
- stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert da und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungsprogramme anschaulich
- stellen komplexe Zusammenhänge, z.B. die Herrschaftsstruktur des NS-Staates sachgerecht und optisch prägnant in einem Strukturbild dar

**Handlungskompetenz**

Die SuS

- vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen
- entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur, z.B. im Gedenken an Träger des Widerstandes, und begründen ihre Entscheidung differenziert
- entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der historischen Erfahrung der Appeasementpolitik der 1930er Jahre

**Zeitbedarf:** GK 30 Stunden, LK 50 Stunden

**Summe Qualifikationsphase (Q1) : 120 (GK) / 200 ( LK )Stunden**

## Qualifikationsphase (Q2)

### Unterrichtsvorhaben IV b:

**Thema: Deutschland und Europa unterm Hakenkreuz**

**Inhaltsfelder:**

IF 5 Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen  
IF 7 Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

**inhaltliche Schwerpunkte:**

- Die Herrschaft des NS in Deutschland und Europa
- Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg
- Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“

**Konkretisierungen:**

- Der Zweite Weltkrieg als Rasse- und Vernichtungskrieg („saubere“ Wehrmacht?)
- Der Völkermord an den europäischen Juden - Auschwitz als Zivilisationsbruch
- Der Versuch, eine Nation zu vernichten – Besatzungsherrschaft in Polen
- Vergangenheit, die nicht vergeht: der NS in der Auseinandersetzung (Historikerstreit oder Goldhagen-Debatte oder NS-Prozesse)
- Gedenk- und Erinnerungsorte (EL-DE-Haus als Beispiel)

**Kompetenzen (Grundkurs):**

**Sachkompetenz:**

die SuS erläutern

- die globale Dimension des Zweiten Weltkrieges
- den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord
- die Eskalationsstufen des Völkermordes an der jüdischen Bevölkerung

### Unterrichtsvorhaben V

**Thema: Im Schatten des Kalten Krieges: Auf dem Weg zur Gründung zweier deutscher Staaten**

**Inhaltsfelder:**

IF 5 Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen  
IF 6 Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jh.  
IF 7 Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

**inhaltliche Schwerpunkte:**

- Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg
- Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“
- Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland

**Konkretisierungen:**

- Stunde Null? – Die dt. Zusammenbruchsgesellschaft
- Entnazifizierung
- Von der Kooperation zur Konfrontation: Die Entstehung des Kalten Krieges
- Unterschiedliche Weichenstellungen in den Besatzungszonen
- Die doppelte Staatsgründung
- Wer trägt die Verantwortung für die dt. Teilung?
- Spannung und Entspannung: Die „Fieberkurve“ des Kalten Krieges
- (nur LK!) Flucht und Vertreibung: Phasen, Interessenvertretungen, Integration, kollektive Erinnerung

**Kompetenzen (Grundkurs):**

**Sachkompetenz:**

die SuS erläutern/erklären

- Folgen und Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges und seines Endes auf die deutsche Nachkriegsgesellschaft unter dem Aspekt von Brüchen und Kontinuitäten
- den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen.
- die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost- West- Konflikts.
- die Grundlagen des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der DDR und der Bundesrepublik zum Zeitpunkt ihrer Gründungen.



### **Urteilskompetenz**

SuS

- beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur.
- erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus

### **Methodenkompetenz:**

Die SuS

- interpretieren Quellen und analysieren Darstellungen und Karten
- stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert da und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungsprogramme anschaulich

### **Handlungskompetenz**

Die SuS

- entwickeln Handlungsmöglichkeiten für heute unter Beachtung historischer Sachverhalte und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen.
- beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen

### **Kompetenzen (Leistungskurs):**

#### **Sachkompetenz:**

die SuS erklären/erläutern

- an Hand der NS- Wirtschafts- und Außenpolitik den Unterschied zwischen realer Politik und öffentlicher Darstellung
- die globale Dimension des Zweiten Weltkrieges
- den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord
- die Eskalationsstufen des Völkermordes an der jüdischen Bevölkerung
- die gezielte Politik des NS-Staates gegen die deutsche und europäische jüdische Bevölkerung bis hin zur systematischen Verfolgung und Vernichtung

### **Urteilskompetenz**

SuS beurteilen

- am Beispiel der Potsdamer Konferenz die Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Nachkriegsdeutschlands.
- die gesellschaftliche Situation im Nachkriegsdeutschland unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven.
- am Beispiel der Berlin-Blockade 1948/49 Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945.
- am Beispiel der Schritte hin zu den beiden Staatsgründungen Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945.

### **Methodenkompetenz:**

Die SuS

- Sie stellen fachspezifische Sachverhalte auch mit hohem Komplexitätsgrad unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich

### **Handlungskompetenz**

Die SuS

- Sie nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit differenzierten eigenen Beiträgen teil

### **Kompetenzen (Leistungskurs):**

#### **Sachkompetenz:**

die SuS erklären/erläutern

- Folgen und Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges und seines Endes auf die deutsche Nachkriegsgesellschaft unter dem Aspekt von Brüchen und Kontinuitäten
- den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen.
- die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost- West- Konflikts.
- die Grundlagen des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der DDR und der Bundesrepublik zum Zeitpunkt ihrer Gründungen.
- Hintergründe und Formen der Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg,
- den Prozess der Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen in die deutsche(n) Nachkriegsgesellschaft(en).

<p><b>Urteilskompetenz</b> SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur.</li> <li>• beurteilen Kontinuitäten und Diskontinuitäten von Denkmustern und Wertesystemen am Beispiel der NS-Ideologie</li> <li>• erörtern die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum NS in historischen Darstellungen oder Debatten</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• interpretieren Quellen und analysieren Darstellungen und Karten</li> <li>• stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungsprogramme anschaulich</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln differenziert Handlungsmöglichkeiten für heute unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen.</li> <li>• beziehen differenziert Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz:</b> SuS beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• am Beispiel der Potsdamer Konferenz die Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Nachkriegsdeutschlands.</li> <li>• die gesellschaftliche Situation im Nachkriegsdeutschland unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven.</li> <li>• am Beispiel der Berlin-Blockade 1948/49 Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945.</li> <li>• am Beispiel der Schritte hin zu den beiden Staatsgründungen Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945.</li> <li>• den Prozess der Vertreibung und Integration unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie stellen fachspezifische Sachverhalte auch mit hohem Komplexitätsgrad unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit differenzierten eigenen Beiträgen teil</li> </ul>
<p><u>Zeitbedarf:</u> GK 20, LK 30 Stunden</p>	<p><u>Zeitbedarf</u> GK 20, LK 30 Stunden</p>

### Unterrichtsvorhaben VI:

**Thema: Ein Volk, zwei Staaten: Getrennte Entwicklungen in Ost und West**

#### **Inhaltsfelder:**

IF 6 Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jh.

#### **inhaltliche Schwerpunkte:**

- Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland
- Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“

#### **Konkretisierungen:**

- Restauration oder Neubeginn? Die frühe Bundesrepublik
- Die Auseinandersetzung mit dem NS in Ost und West
- Wechselwirkung internationaler Entwicklungen mit der dt. Außenpolitik
- „Wandel durch Annäherung“: Die Ostpolitik der sozialliberalen Regierung
- Gesellschaftliche und politische Entwicklungen in der DDR (Gründung und Aufbau MfS, Bezug auf Nation in unterschiedlichen Verfassungen, 17.6.1953, Mauerbau)

#### **Kompetenzen (Grundkurs):**

##### **Sachkompetenz:**

die SuS erläutern/beschreiben

- das staatliche und nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland, ihre politischen Grundlagen und wirtschaftspolitische Entwicklung in den 50er-Jahren.
- am Beispiel der Neuen Ostpolitik die außen- und innenpolitischen Umbrüche und die Entwicklung des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der Bundesrepublik in den 70er-Jahren.
- die Grundlagen und die Entwicklung des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der DDR in den 50er-Jahren.
- die ökonomische und ökologische Entwicklung sowie die Entstehung von Oppositionsbewegungen in der DDR.
- die Entwicklung des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der Bundesrepublik Deutschland am Beispiel verschiedener Positionen.
- exemplarisch den Arbeits- und Lebensalltag von Frauen und Jugendlichen

### Unterrichtsvorhaben VII:

**Thema: Einheit und Freiheit: Die Wiederherstellung der staatlichen Einheit Deutschlands**

#### **Inhaltsfelder:**

IF 6 Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert

IF 7 Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

#### **inhaltliche Schwerpunkte:**

- Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland
- Die Überwindung der dt. Teilung in der Revolution von 1989

#### **Konkretisierungen:**

- Epochenjahr 1989: Umbruch in Osteuropa, von Gorbatschow bis zum Zusammenbruch der Sowjetunion
- „Wir sind das Volk!“- „Wir sind ein Volk!“ – die friedliche Revolution 1989
- Ende der Nachkriegszeit in Europa? – außenpolitische Implikationen der Wiederherstellung der staatlichen Einheit
- Beitritt oder neue Verfassung? Debatte um unterschiedliche Wege zur Wiederherstellung der staatlichen Einheit
- Ist zusammengewachsen, was zusammengehört? Bilanz nach 25 Jahren

#### **Kompetenzen (Grundkurs):**

##### **Sachkompetenz:**

die SuS erläutern/erklären

- die Voraussetzungen, Ursachen und Folgen der politischen Umbrüche in Osteuropa.
- die friedliche Revolution von 1989 im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren
- die Entwicklung vom Mauerfall bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren.

##### **Urteilskompetenz**

Die SuS

- erörtern mithilfe unterschiedlicher Deutungen den revolutionären Charakter der politischen Umbrüche in Osteuropa.
- beurteilen am Beispiel des Vereinigungsprozesses Handlungsoptionen der natio-

**Urteilskompetenz**

Die SuS beurteilen

- am Beispiel der Westintegration Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Westdeutschlands nach 1945.
- am Beispiel verschiedener Stellungnahmen und Einstellungen von Vertretern der politischen Öffentlichkeit Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Bundesrepublik.
- am Beispiel der Neuen Ostpolitik Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Westdeutschlands nach 1945.
- am Beispiel des Volksaufstandes von 1953 und am Beispiel des Baues der Berliner Mauer 1961 Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945.
- am Beispiel der Präambeln der drei Verfassungen und am Beispiel des Grundlagenvertrages das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR
- die Tätigkeiten der Staatssicherheit sowie deren Folgen und Auswirkungen auf die DDR-Gesellschaft.

**Methodenkompetenz:**

Die SuS

- wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an
- recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien (z.B. im Internet) und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen
- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Fotos und Karikaturen

**Handlungskompetenz**

Die SuS

- nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil.

**Kompetenzen (Leistungskurs):****Sachkompetenz:**

die SuS erläutern/beschreiben

- das staatliche und nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland, ihre politischen Grundlagen und wirtschaftspolitische Entwicklung in den 50er-Jahren.
- am Beispiel der Neuen Ostpolitik die außen- und innenpolitischen Umbrüche und die Entwicklung des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der Bundes-

nalen und internationalen politischen Akteurinnen und Akteure,

- erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart.
- beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland

**Methodenkompetenz:**

Die SuS

- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen, insbesondere Karikaturen und Filme
- nehmen angeleitet eine gegenwartsgenetische Untersuchung vor

**Handlungskompetenz**

Die SuS

- beziehen Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen, z.B. wirtschaftlich-soziale Situation in den „neuen“ Bundesländern

**Kompetenzen (Leistungskurs):****Sachkompetenz:**

die SuS erläutern/erklären

- die Voraussetzungen, Ursachen und Folgen der politischen Umbrüche in Osteuropa.
- die friedliche Revolution von 1989 im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren
- die Entwicklung vom Mauerfall bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren.
- die Ereignisse des Jahres 1989 und die Entwicklung vom Umsturz in der DDR bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren,
- und vergleichen nationale und internationale Akteurinnen und Akteure, ihre Interessen und Konflikte im Prozess 1989/90.

**Urteilskompetenz:**

SuS:

- Die SuS
- erörtern mithilfe unterschiedlicher Deutungen den revolutionären Charakter der politischen Umbrüche in Osteuropa.
- beurteilen am Beispiel des Vereinigungsprozesses Handlungsoptionen der nationalen und internationalen politischen Akteurinnen und Akteure,
- erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegen-

republik in den 70er-Jahren.

- die Grundlagen und die Entwicklung des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der DDR in den 50er-Jahren.
- die ökonomische und ökologische Entwicklung sowie die Entstehung von Oppositionsbewegungen in der DDR.
- die Entwicklung des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der Bundesrepublik Deutschland am Beispiel verschiedener Positionen.
- exemplarisch den Arbeits- und Lebensalltag von Frauen und Jugendlichen
- das deutsche Verhältnis von „Nation“ im jeweiligen historischen Kontext des 20.JH sowie der Gegenwart

#### **Urteilskompetenz:**

SuS:

- Die SuS beurteilen
- am Beispiel der Westintegration Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Westdeutschlands nach 1945.
- am Beispiel verschiedener Stellungnahmen und Einstellungen von Vertretern der politischen Öffentlichkeit Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Bundesrepublik.
- am Beispiel der Neuen Ostpolitik Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Westdeutschlands nach 1945.
- am Beispiel des Volksaufstandes von 1953 und am Beispiel des Baues der Berliner Mauer 1961 Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945.
- am Beispiel der Präambeln der drei Verfassungen und am Beispiel des Grundlagenvertrages das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR
- die Tätigkeiten der Staatssicherheit sowie deren Folgen und Auswirkungen auf die DDR-Gesellschaft.

•

#### **Methodenkompetenz:**

Die SuS

- wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an
- recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien (z.B. im Internet) und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen
- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Fotos und Karikaturen

wart.

- beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland

#### **Methodenkompetenz:**

Die SuS

- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen, insbesondere Karikaturen und Filme
- nehmen eine gegenwarts-genetische Untersuchung vor

#### **Handlungskompetenz:**

Die SuS

- beziehen differenziert Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen, z.B. wirtschaftlich-soziale Situation in den „neuen“ Bundesländern

<p><b>Handlungskompetenz:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil.</li> </ul> <p><u>Zeitbedarf: GK 20 LK 30 Stunden</u></p>	<p><u>Zeitbedarf: GK 20 LK 30 Stunden</u></p>
<p><u>Summe Qualifikationsphase 2: 100 (GK), 150 (LK) Stunden</u></p>	

## Qualifikationsphase (Q2)

### Unterrichtsvorhaben IIX:

**Thema: Chancen und Grenzen kollektiver Friedenssicherung**

#### **Inhaltsfelder:**

IF 7 Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

#### **inhaltliche Schwerpunkte:**

- Multilateraler Interessenausgleich nach dem Dreißigjährigen Krieg
- Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg
- Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg

#### **Konkretisierungen:**

- Europäische Dimension des Dreißigjährigen Krieges, Positionen der Verhandlungspartner für den Westfälischen Frieden
- Eine tragfähige Friedensordnung? Die Pariser Vorortverträge
- Kein Friedensvertrag. Das Potsdamer Abkommen und die 2+4-Verträge
- Kriege im Frieden: Konflikte während des Kalten Krieges (z.B. Vietnamkrieg, Nahostkonflikt)
- Ein historischer Fall: z.B. die Kuba-Krise
- Entstehung und Entwicklung von Völkerbund und UNO
- Der Prozess der Europäischen Einigung
- Eine europäische Identität? - Ausblick

#### **Kompetenzen (Grundkurs):**

#### **Kompetenzen (Leistungskurs):**

##### **Sachkompetenz:**

die SuS erläutern/beschreiben

- die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege.
- Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen.
- Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen (Außenpolitik der Weimarer Republik).
- die Folgeerscheinungen der Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 (Völkerbund).
- die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg sowie die Konfliktlage, die den Kalten Krieg charakterisiert.
- den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union.
- ordnen die Entstehung des Völkerbundes in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts ein.
- erläutern die europäische Dimension des Dreißigjährigen Krieges.

##### **Urteilskompetenz:**

Die SuS beurteilen:

- die imperiale Herrschaftsidee Napoleons und ihre Folgen für Europa
- die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa.
- vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1815 und 1919.
- die Bedeutung des Völkerbundes für eine internationale Friedenssicherung.
- die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges.
  - die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen.
- vergleichend die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung
- erörtern den Stellenwert konfessioneller Fragen im Friedensvertrag von 1648

**Sachkompetenz:**

die SuS erläutern/beschreiben

- die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege.
- Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen.
- Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen (Außenpolitik der Weimarer Republik).
- die Folgeerscheinungen der Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 (Völkerbund).
- die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg sowie die Konfliktlage, die den Kalten Krieg charakterisiert.
- den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union.

**Urteilskompetenz**

Die SuS beurteilen

- die imperiale Herrschaftsidee Napoleons und ihre Folgen für Europa
- die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa.
- vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1815 und 1919.
- die Bedeutung des Völkerbundes für eine internationale Friedenssicherung.
- ansatzweise die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges.
- die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen.
- die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung

**Methodenkompetenz:**

Die SuS

- treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung
- identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei
- wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls)
- wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an

- die Stabilität der Friedensordnungen von 1648.
- vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1648, 1815 und 1919.

**Methodenkompetenz:**

Die SuS

- treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung
- identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei
- wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls)
- wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an
- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten und Karikaturen
- treffen selbstständig unter Offenlegung und Diskussion der erforderlichen Teiloperationen methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung
- wenden unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls)

**Handlungskompetenz:**

Die SuS

- entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen
  - beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen.



•interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten und Karikaturen

**Handlungskompetenz**

Die SuS

- entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen
- beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen.

Zeitbedarf: GK 20, LK 30Stunden

Qualifikationsphase Summe: 40 Stunden (GK), 62 (LK)





